

Starke Aufschläge, solide Grundschräge

TENNIS: 89 Aktive trotzen beim Strohhut-Turnier des TC Grün-Weiss Frankenthal der Hitze – Gastgeber in Nebenrunden erfolgreich

VON ANDREAS BECKMANN

FRANKENTHAL. 89 Tennisspieler kämpften am Wochenende beim Strohhut-Turnier für Damen und Herren 50/60 des TC Grün-Weiss Frankenthal um Siege. Im Finale der Herren 50 setzte sich Harry Frantzke (TC SW Bad Dürkheim) 6:4, 6:2 gegen Marcel Diego (TC Ladenburg) durch. Die Damen-50-Konkurrenz gewann Annette Simmler-Hantge (Park TC Ludwigshafen).

Turnierleiter Volker Schaefer musste wegen der hohen Temperaturen einige Absagen hinnehmen, insbesondere bei den Damen. Mit dem Ablauf der Wettbewerbe waren aber alle zufrieden. Nach 101 Teilnehmern im vergangenen Jahr bedeuteten 89 Meldungen einen leichten Rückgang. Schaefer führte das auch auf drei Turniere zurück, die zeitgleich in der Region stattfanden. Vom gastgebenden TC Grün-Weiss Frankenthal verzeichneten Detlef Prokasky (Herren 60) und Britta Schaefer (Damen 50) Siege, jeweils in der Nebenrunde.

Erfreut war Volker Schaefer über die starke Herrenbeteiligung in der Altersgruppe 50. In zwei Kategorien (Leistungsklassen 4-16 und 14-23) hatten 54 Aktive gemeldet. Im Wettbewerb der zweiten Gruppe gelang es, ein 32er-Teilnehmerfeld komplett zu füllen. Mit vier Spielern der Leistungsklasse 9 sei auch die Qualität der Meldungen gut gewesen, befand Schaefer. Mit Marcel Diego und Harry Frantzke erreichten auch zwei Spieler dieser Kategorie das Finale.

Frantzke hatte nach einem Freilos in der ersten Runde mit zwei klaren Siegen wenig Mühe. Zudem bekam er seine Endspieleteilnahme quasi geschenkt, weil sein Halbfinalgegner Wolfgang Dietrich (Spvgg Ilvesheim) wegen eines privaten Termins kurzfristig abgesagt hatte. „Das war unno-



Annette Simmler-Hantge vom Park TC Ludwigshafen gewann die Damen-50-Konkurrenz.

FOTO: BOLTE

tig und ärgerlich für alle“, befand Organisator Volker Schaefer. Turnierfavorit Marcel Diego, der erstmals in Frankenthal am Start war, musste sich am Sonntagvormittag in einem im ersten Satz spannenden Halbfinale gegen Steffen Diefenbach (TC Schifferstadt) durchsetzen (7:6, 6:0), während Frantzke pausierte.

Entsprechend ausgeruht ging der Verbandsligaspieler ins Herren-50-Finale. Frantzke kontrollierte den ersten Satz mit starken Aufschlägen und soliden Grundschrägen. Diego hielt lange gut mit, verlor beim Stand von 4:5 aber das entscheidende Aufschlagsspiel und dann auch den ersten

Satz. Im zweiten Durchgang genügte Frantzke eine konzentrierte Leistung zum 6:4, 6:2-Sieg. Das Finale in der zweiten Konkurrenz gewann Christian Damm (TC Weinheim) etwas überraschend 6:4, 6:4 gegen Frank Runge (TC SW Bad Dürkheim).

Während bei den Herren alle Konkurrenzen in beiden Altersklassen ausgetragen wurden, kam bei den Damen nur der Wettbewerb 50 für die Leistungsklassen 4-16 zustande. Acht Spielerinnen kämpften um den Turniersieg. Auf eine Ausschreibung der Altersklasse 60 hatte man nach zu geringen Meldungen in den Vorjahren verzichtet. Nur zwei Damen 50 hatten

sich für die zweite Kategorie angemeldet, der Wettbewerb fiel aus. Den Titel in der stärkeren Klasse gewann Annette Simmler-Hantge nach drei klaren Siegen. Im Endspiel schlug die Verbandsligaspielerin vom Park TC Ludwigshafen Uschi Reimschüssel-Korn (TC Dudenhofen) glatt 6:0, 6:2.

„So klar, wie das Ergebnis aussieht, war es nicht. Im ersten Satz lief es sehr gut. Ausschlaggebend war dann im zweiten Satz mein Spielgewinn zum 4:2“, erklärte die Turniersiegerin. Auch ihr Halbfinalmatch am Samstag (6:3 und 6:1 gegen Manuela Menger (TC RW Worms)) habe mehr als zwei Stunden gedauert. „Das war

bei der Hitze sehr kräftezehrend“, sagte Simmler-Hantge. Angemeldet hatte sie sich erst kurzfristig. Ihre Leistungsklasse (15) dürfte sie weiter verbessert haben. Vor einem Jahr war sie noch als LK-18-Spielerin gelistet. 2017 hatte Simmler-Hantge in ihrer Altersklasse die Pfalzmeisterschaft in der LK 15-23 gewonnen. Den Titel konnte sie in diesem Jahr aus Zeitgründen nicht verteidigen. Auch deshalb war sie in Frankenthal.

Anfang September findet das zweite Strohhut-Turnier für die Altersklassen 40 und 45 statt.

Schwerer war der Weg ins Finale für Uschi Reimschüssel-Korn. Die 51-jährige Verbandsligaspielerin vom TC Dudenhofen gewann beide Partien erst im Matchtiebreak. „Im ersten Satz war ich zu nervös, erst der zweite Satz verlief ausgeglichener. Nach 0:3-Rückstand kam ich auf 2:3 heran, nutzte aber meine Chancen zum Ausgleich nicht“, berichtete Reimschüssel-Korn. Auch für sie war es der erste Start beim Strohhut-Turnier. „Das ist ein sehr gut durchorganisiertes Turnier mit einer schönen Atmosphäre“, meinte Reimschüssel-Korn. Anfang September findet das zweite Strohhut-Turnier statt. Dann sind die Altersklassen 40 und 45 dran.

ERGEBNISSE

Finale Herren 50 (LK 4-16): Harry Frantzke (TC SW Bad Dürkheim) – Marcel Diego (TC Ladenburg) 6:4, 6:2.
Finale Herren 50 (LK 14-23): Christian Damm (TC Weinheim) – Frank Runge (TC SW Bad Dürkheim) 6:4, 6:4.
Finale Herren 60 (LK 4-16): Gerhard Tausendfreund (TC RW Worms) – Dieter Kabel (TC GW Neustadt) 5:6, 6:2, 10:5.
Finale Herren 60 (LK 14-23): Wilfried Hülke (TC Freinsheim) – Torsten Peterßen (Heidlsberger TC) 4:6, 2:2 (Verletzungsaufgabe Peterßen).
Finale Damen 50 (LK 4-16): Annette Simmler-Hantge (Park TC Ludwigshafen) – Uschi Reimschüssel-Korn (TC Dudenhofen) 6:0, 6:2.